

Kofferkinder

Szenen einer Migration

Filmvorführung

**in Anwesenheit des Regisseurs Grigorios Nikiforidis
und des Darstellers Dr. Evthymios Papachristos**



D 2023, 117 min., OmU
Sprache: Griechisch/Deutsch mit Untertiteln

Freitag, 21. März 2025, 18.00 Uhr

Migration als Grundelement der Menschheitsgeschichte prägt wesentlich und verändert nicht nur die Migrant:innen selbst, sondern auch jedes Einwanderungsland. Deutschland erlebt diesen Wandel 60 Jahre schon seit Beginn der Gastarbeiter-Migration.

Vier ineinander verwobene Geschichten erzählen von Migration und Migrant:innen im Verlauf der letzten sechzig Jahre in Nürnberg: Gebeutelt von der Finanzkrise verlässt ein junges Paar die griechische Provinz. Ein Arzt will in Deutschland Karriere machen. Eine Familie findet vorübergehend Unterschlupf bei ihren Nürnberger Verwandten und kämpft darum, sich eine neue Existenz aufzubauen. Zwei Gastarbeiter der ersten Generation erinnern sich an ihr Ankommen in Nürnberg.

Kofferkinder ist ein literarischer Begriff, der als Bezeichnung für das Phänomen der Auswanderung in den Sechzigerjahren verwendet wird. Die Kofferkinder waren die Kinder der Gastarbeiter der ersten Generation, die sich beständig zwischen Heimat und Gastland hin und her bewegten. Einmal zu Besuch bei den Eltern und dann wieder zurück in die Heimat zu den Großeltern. Und immer mit einem Koffer in der Hand.

Der Film ist eine Produktion des Griechischen Kunstclubs Nürnberg e.V.



Deutsch-Griechische
Gesellschaft Düsseldorf e.V.
de-gr-gesellschaft.com

Unter der Schirmherrschaft des
Griechischen Generalkonsulats

In Kooperation mit dem Elternverein am



Leibniz-Montessori-Gymnasium

Ort der Veranstaltung:

**Leibniz-Montessori-
Gymnasium**

Aula, Eingang Jülicher Straße 29

40477 Düsseldorf

Parkplätze begrenzt,

ÖPNV empfohlen.